

Stand: 29.04.2024 03:00:31

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/26248

"Bayerische Unternehmen vor einem weiteren Bürokratiemonster schützen: Nein zur EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD)!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/26248 vom 01.02.2023
2. Plenarprotokoll Nr. 134 vom 02.02.2023
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/28257 des VF vom 23.03.2023
4. Beschluss des Plenums 18/28466 vom 18.04.2023
5. Plenarprotokoll Nr. 143 vom 18.04.2023



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel** und **Fraktion (AfD)**

Bayerische Unternehmen vor einem weiteren Bürokratiemonster schützen: Nein zur EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD)!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf allen Ebenen gegen die Umsetzung der EU-Richtlinie 2022/2464 hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen einzusetzen.

Begründung:

Anfang 2023 hat Brüssel mit der EU-Richtlinie 2022/2464 zur Nachhaltigkeitsberichterstattung Corporate Sustainability Reporting (CSRD)¹ ein weiteres Bürokratiemonster losgelassen, welches einen massiven Erfüllungsaufwand von bayerischen Unternehmen erfordert, deren Lieferkettendiversität und internationale Wettbewerbsfähigkeit immens schwächt, kleinere und mittlere Betriebe wieder einmal insbesondere belastet, und die geplante „grüne“ Zwei-Klassen-Zinswirtschaft vorantreibt.

Die neue Regelung wird sukzessive verschärft und zwingt größere Unternehmen mit 500 Mitarbeitern ab 2024, mit 250 Mitarbeitern ab 2025, und ab 2026 sogar kapitalmarktorientierte kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit nur 10 Mitarbeitern, detaillierte nicht-finanzielle Rechenschaftsberichte unter anderem dahingehend zu veröffentlichen, inwiefern sich ein Unternehmen dem Pariser Klimaabkommen unterwirft oder ob es die Frauenquote erfüllt.

Die Umsetzung des CSRD auf nationaler Ebene wird unter anderem folgende nachteilige Auswirkungen haben:

Durch die Ausweitung des Geltungsbereichs wird sich allein in Deutschland die Zahl der berichtspflichtigen Unternehmen dramatisch von 500 auf 15 000 verfünffzehnfachen.² KMU werden von Anfang an von der neuen Regelung betroffen sein, da größere Unternehmen ihre Zulieferer, z. B. bayerische Kfz-Betriebe, in die Verantwortung nehmen werden müssen.³

Die CSR-Richtlinie benachteiligt mittelständische Unternehmen überproportional, da diese sich eigene Compliance-Abteilungen wie Großkonzerne einfach nicht leisten können.

Unerträgliche Komplexität: Unternehmen müssen nun unfassbare 400 Seiten neuer Regeln zur Nachhaltigkeitsberichterstattung überblicken.⁴

Die Nachhaltigkeitsberichte müssen von einem Abschlussprüfer oder einem Drittdienstleister abgenommen werden, wobei die Prüfungsstrenge sukzessive verschärft wird.

¹ EU Lex (2023). Richtlinie (EU) 2022/2464.

² Eckhardt P. (2023). Die neuen EU-Berichtspflichten zur Nachhaltigkeit. cep.

³ Krüdwagen G. (2023). Kritik an neuen CSR-Berichtspflichten. IHK Nord Westfalen.

⁴ Jäckel S. (2022). Zeit für echten Wettbewerb um Bürokratieabbau. BDI.

Die Komplexität und der Prüfungszwang wird die nicht wertschöpfende Beratungsbranche noch weiter aufblähen.

Da die EU-Richtlinie auf die Einhaltung eigener europäischer Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards besteht, die sich von internationalen Standards unterscheiden, werden deutsche Exporteure nun zu einer doppelten Berichterstattung gezwungen.⁵

Analog zum nationalen Lieferkettengesetz wird die EU-Richtlinie bayerische Unternehmen zum Rückzug aus vielen Lieferländern drängen.

Führende Wirtschaftsverbände und Forschungsinstitute warnen vehement vor der Umsetzung der CSR-Richtlinie in Deutschland, darunter: IHK München und Oberbayern, Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (vbw), Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK), Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) und Centrum für Europäische Politik (cep) Freiburg.

⁵ Wünnemann M., Selter A. (2022). Europäisches Nachhaltigkeitsreporting (CSRD). BDI.

(Allgemeine Heiterkeit – Thomas Huber (CSU): Da ist fast keiner mehr da! Da sind nur noch zwei da!)

Damit ist dieser Dringlichkeitsantrag abgelehnt.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 18/26246 mit 18/26249 und 18/26340 werden im Anschluss an die heutige Sitzung in den jeweils zuständigen federführenden Ausschuss verwiesen.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, damit sind wir am Ende der Tagesordnung. Ich wünsche einen guten Nachhauseweg. Die Sitzung ist geschlossen.

(Schluss: 17:10 Uhr)



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

**Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller,
Uli Henkel und Fraktion (AfD)**
Drs. 18/26248

**Bayerische Unternehmen vor einem weiteren Bürokratiemonster schützen: Nein
zur EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD)!**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichtersteller: **Christoph Maier**
Mitberichtersteller: **Dr. Hubert Faltermeier**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 93. Sitzung am 9. Februar 2023 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: kein VotumAblehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 74. Sitzung am 23. März 2023 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Petra Guttenberger
Vorsitzende



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel**
und **Fraktion (AfD)**

Drs. 18/26248, 18/28257

**Bayerische Unternehmen vor einem weiteren Bürokratiemonster schützen:
Nein zur EU-Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD)!**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Karl Freller

Erster Vizepräsident Karl Freller: Ich rufe den **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Anträge die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Eine Gegenstimme vom Kollegen Swoboda. Stimmenthaltungen bitte ich anzuzeigen. – Enthaltungen von den drei weiteren fraktionslosen Kollegen Plenk, Klingen und Bayerbach. Meine Damen und Herren, damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- | | |
|--------|--|
| (E) | einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses |
| (G) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen |
| (ENTH) | Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen
oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss |
| (A) | Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss |
| (Z) | Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss |

Anträge

1. Antrag der Staatsregierung
auf Zustimmung zum Abschluss der Rahmenvereinbarung
Hochschulen 2023 bis 2027
Drs. 18/27695, 18/28132 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
Z	ENTH	Z	A	ENTH	ENTH

2. Antrag der Abgeordneten Volkmar Halbleib, Inge Aures, Doris Rauscher u.a. SPD Bayernweites 29-Euro-Ticket für Studierende aller bayerischen Hochschulen
Drs. 18/25241, 18/28342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☐	☐

3. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. SPD
Bayernweites 29-Euro-Ticket für Auszubildende
Drs. 18/25246, 18/28343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

4. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Sofortiger Stopp der hormonellen Pubertätsblocker bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren im Freistaat Bayern
Drs. 18/25970, 18/28136 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Schülerbeförderung auf Deutschlandticket ausrichten
Drs. 18/26045, 18/28345 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

6. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wohnungslosigkeit verhindern – Konsequenzen aus dem Wohnungslosenbericht ziehen!
Drs. 18/26112, 18/28137 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

11. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP), Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Florian von Brunn, Doris Rauscher, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD) Wirksamkeit für das Opferentschädigungsgesetz (OEG) erhöhen: Betroffenen endlich gerecht werden
Drs. 18/26435, 18/28138 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

12. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Robert Riedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Bestattung ohne Sarg – Evaluation der neuen Rechtslage
Drs. 18/26882, 18/28370 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒ ENTH	☐	☐

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Anhörung ökologischer Landbau und
ökologische Lebensmittel in Bayern
Drs. 18/26886, 18/28143 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒ ENTH	☐	☐

14. Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Klaus Stöttner, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Verkehr der Zukunft – Potenzial des Mitfahrens im Individualverkehr besser erschließen und nutzen
Drs. 18/26904, 18/28344 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

[illegible]

15. Antrag der Abgeordneten Klaus Adelt, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD
Wasserverschwendung vermeiden
Drs. 18/26907, 18/28395 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

16. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Freiheit der Wissenschaft weiterhin uneingeschränkt gewährleisten – keine Zivilklauseln an den staatlichen Hochschulen!
Drs. 18/26922, 18/28374 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

17. Antrag des Abgeordneten Christian Klingen, fraktionslos
Rotwild – mehr Diversität in bayerischen Wäldern
Drs. 18/26935, 18/28144 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	ENTH	A	A

18. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Gemeinsam für das Wohlergehen von Kindern, Jugendlichen und Familien Verantwortung übernehmen
Drs. 18/26946, 18/28367 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart, Roland Magerl u.a. und Fraktion (AfD)
Finanzierung der Frauenhäuser in Bayern resolut unterstützen! -
Hilfsangebote für von Gewalt bedrohte Frauen und Kinder erweitern!
Drs. 18/26947, 18/28368 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	Z	A	ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Markus Rinderspacher, Ruth Müller u.a. und Fraktion (SPD)
Expertenanhörung: Faire Arbeitsbedingungen und besserer Schutz für Beschäftigte in Europa
Drs. 18/26948, 18/28242 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Rekommunalisierung in Bayern stoppen
Drs. 18/26949, 18/28369 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
A	A	A	A	A	Z

22. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Erkenntnisgrundlage der Ultrafeinstaub-Forschungen ausweiten:
Messungen auch auf dem Gelände des
Flughafens München durchführen!
Drs. 18/27030, 18/28396 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☐

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Initiative ergreifen für mehr Wertschöpfung durch Vollmilch für Kälber und palmölfreies Kälberfutter
Drs. 18/27031, 18/28145 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐ ENTH	☐	☐

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über die Wiesenbrüterkartierung 2021
Drs. 18/27032, 18/28397 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

[illegible]

25. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart,
Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Auswirkungen des Green Deal auf die bayerische Landwirtschaft
Drs. 18/27068, 18/28146 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

26. Antrag der Abgeordneten Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Walter Nussel u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Hans Friedl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Praxistaugliche Vereinfachung der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) – Erhöhung des Einsatzes von Recyclingbaustoffen
Drs. 18/27076, 18/28398 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒	☒ ENTH	☒	☒	☒	☒ ENTH

27. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)
Für einen unabhängigen und objektiven Journalismus in Bayern – Transparenz bei der Moderation von Regierungsveranstaltungen schaffen
Drs. 18/27077, 18/28375 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒ A	☒ A	☒ Z	☒ A	☒ A

28. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn, Andreas Winhart u.a. und Fraktion (AfD)
Umwelt und Kulturlandschaft schützen! Endlager vermeiden – Verwertung kerntechnischer Reststoffe zum Schutz der Biosphäre ermöglichen!
Drs. 18/27483, 18/28399 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☒ A	☒ A	☒ A	☒ Z	☒ A	☒ A

29. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Bayerische Lebensmittel nicht madig machen:
Gleiche Chancen für Proteinträger aus einheimischer Landwirtschaft wie für importierte Insekten
Drs. 18/27489, 18/28147 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

30. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Ralf Stadler, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Kalter Enteignung zu Spottpreisen einen Riegel vorschieben:
Landwirte fair entschädigen
Drs. 18/27490, 18/28148 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

31. Antrag der Abgeordneten Christoph Maier, Stefan Löw, Richard Graupner u.a. und Fraktion (AfD)
Bericht über die Freilassung aus Untersuchungshaft aufgrund langer Verfahrensdauer
Drs. 18/27682, 18/28358 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

32. Antrag der Abgeordneten Stefan Löw, Richard Graupner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Neutralität der Justiz stärken – Weisungsgebundenheit von Staatsanwaltschaften abschaffen!
Drs. 18/27683, 18/28359 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☐	☐	☒	☐	☐

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Queere Geflüchtete schützen!
Drs. 18/27701, 18/28360 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Arif Taşdelen, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Extrem einsam? – Einsamkeit bei jungen Menschen ernstnehmen, Unterstützungsangebote ausweiten
Drs. 18/27702, 18/28139 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Sicherheit für Sprach-Kitas und Fachkräfte jetzt! – Landesförderprogramm endlich aufsetzen
Drs. 18/27703, 18/28140 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☐	☒	☒

36. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FDP)
Sicherheitsmängel in bayerischen Gerichten
Drs. 18/27805, 18/28361 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
☐	☒	☐	☒	☒	☒

